

Flexibilisierung und Mobilität im Europäischen Hochschulraum

nexus-Auftaktveranstaltung



25. und 26. März 2015
Universität Konstanz

Eine Tagung organisiert vom
„Projekt nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“
in Zusammenarbeit mit der Universität Konstanz

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Einleitung

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) hat mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ein neues Projekt zur Unterstützung der Hochschulen bei der weiteren Umsetzung der europäischen Studienreform gestartet. Die Schwerpunkte von „nexus - Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ liegen in der Optimierung der Studieneingangsphase und der Förderung sowohl der Mobilität während des Studiums als auch der Übergänge in das Beschäftigungssystem.

Das Projekt setzt an den wichtigsten Stationen des sogenannten „Student Life Cycle“ an. Dafür wurden vier „Runde Tische“ vorwiegend mit Lehrenden und Studierenden aus den Ingenieur-, Wirtschafts- und Gesundheitswissenschaften/Medizin sowie zum Querschnittsthema „Anerkennung“ eingerichtet. Sie sollen sich während der gesamten Projektlaufzeit vertieft mit Problemen und Lösungsansätzen aus fachspezifischer und fachübergreifender Perspektive befassen.

Nach der internen Projekteröffnung zur Konstituierung der Runden Tische bildet diese Tagung an der Universität Konstanz den öffentlichen Auftakt des Projekts, in der u.a. die Möglichkeiten flexibler Studienmodelle erörtert werden sollen, um individuelle Studienbiographien und das lebensbegleitende Lernen angemessen realisieren zu können. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Vielfalt der Studierenden und der wachsenden Ansprüche an die Mobilität bedeutet dies für die Hochschulen zugleich Herausforderung und Chance.

Wir laden Hochschulleitungen, Fakultäts- und Fachbereichsleitungen, Lehrende und Studierende sowie die verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den zentralen Einrichtungen ein, die aus ihrer Sicht dringenden Fragen zu stellen, ihre Erfahrungen mit vielversprechenden lokalen Lösungsansätzen in die Diskussion einzubringen und damit einen Anstoß sowohl für die qualitative Weiterentwicklung der thematischen Schwerpunkte als auch zur Fokussierung der weiteren Projektentwicklung zu geben.

Programm

Mittwoch, 25. März 2015

11:00 – 12:00	Anmeldung / Registrierung	
12:00 – 13:00	Imbiss	
13:00 – 13:45	Eröffnung	
	Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Rüdiger , Rektor der Universität Konstanz, HRK-Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs	
	Moderation: Jan-Martin Wiarda	
13:45 – 14:00	Beethoven Trio der Universität Konstanz	
14:00 – 15:30	Einführungsvortrag „Flexibilisierung im Studium – Ansätze und Wege“	
	Impuls: Tino Bargel , Universität Konstanz	
	Talkrunde mit Prof. Dr. Matthias Armgarth , Universität Konstanz Prof. Dr. Taiga Brahm , Universität St. Gallen Prof. Dr. Beate Bergé , Hochschule Konstanz Sven Ivens , AStA Universität Konstanz Dr. Andreas Ortenburger , DZHW	
	Moderation: Jan-Martin Wiarda	
15:30 – 16:00	Kaffeepause	
16:00 – 18:30	Parallele Foren zu den Schwerpunktthemen	
	Orientierung in der Studieneingangsphase: Modelle und Ansätze	
	Impulse: Prof. Dr. Kerstin Mayrberger , Universität Hamburg Prof. Dr. Dieter Langosch und Sara Muskatewitz , TU München	
	Kommentar: Tino Bargel , Universität Konstanz	
	Studierenden-Kommentar: Miriam Block , Universitätskolleg Universität Hamburg	
	Moderation: Dr. Stephanie Grabowski , nexus / HRK	

Forum A

Raum
D 0406

Programm

Mittwoch, 25. März 2015

16:00 – 18:30

Anerkennung erleichtern: Internationale Mobilität der Studierenden erhöhen

Impulsvorträge und Diskussion:

Dr. Olaf **Bartz**, Akkreditierungsrat

Prof. Dr. Mechthild **Dreyer**, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dipl.-Ing. Ulrich **Thalhofer**, Hochschule Augsburg

Studierenden-Kommentar:

Sandro **Philippi**, freier Zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs)

Moderation:

Dr. Stefan **Arnold** / Tilman **Dörr**, nexus / HRK

Forum B

Raum
D 0522

Anrechnung und Durchlässigkeit: Lernergebnisse anerkennen

Impuls:

Dr. Wolfgang **Müskens**, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kommentar:

Dr. Nikolaus **Zahnen**, Universität Konstanz

Maren **Kreutz**, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Moderation:

Christian **Schmollinger**, nexus / HRK

Forum C

Raum
D 0430

Forschendes Lernen: Entwicklung wissenschaftlicher Kompetenz

Impulse:

Prof. Dr. Daniela **Elsner**, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Martin **Blum**, Universität Hohenheim

Studierenden-Kommentare:

René Malte **Schneider**, Universität Hohenheim

Alexandra **Walter**, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Moderation:

Margrit **Mooraj**, nexus / HRK

Forum D

Raum
D 0436

Programm

Mittwoch, 25. März 2015

16:00 – 18:30

**„Employability“ und Kompetenzorientierung:
Von der Leerformel zum Leitziel**

Impulse:

Prof. Dr. Rita **Meyer**, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Vorstellung guter Praxisbeispiele:

Dr. Jan **Knauer** / Andreas **Eimer**, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Klaus **Sailer**, Hochschule München

Studierenden-Kommentar:

Sven **Ivens**, ASTA Universität Konstanz

Moderation:

Dr. Peter A. **Zervakis**, nexus / HRK

Forum E

Raum
D 0432

„Service Learning“:

Ein Anreiz zur Förderung der Mobilität von Studierenden

Impulse:

Christiane **Roth**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Gerd **Weisgerber**, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

Studierenden-Kommentar:

Marcel **Uhrig**, Universität Konstanz

Moderation:

Christina **Preusker**, nexus / HRK

Forum F

Raum
D 0404

ab 19:00

Gemeinsames Abendessen (Mensa)

Programm

Donnerstag, 26. März 2015

09:30 – 11:00 **Panel: Internationale Expertenkommentare zu den Ergebnissen aus den Foren**

Talkrunde mit
Lewis **Purser**, Irish Universities Association
Prof. Dr. Peter **Tremp**, Pädagogische Hochschule Zürich
Dr. Volker **Rein**, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn
Prof. Dr. Johannes **Wildt**, Technische Universität Dortmund

Moderation:
Jan-Martin **Wiarda**

11:00 – 11:20 **Kaffeepause**

11:20 – 13:00 **Vortrag: "The Higher Education Academy in the UK"**

Impuls:
Kathy **Wright**, The Higher Education Academy (HEA), Heslington/York

Talkrunde mit
Prof. Dr. Matthias **Armgarth**, Universität Konstanz
Christian **Tauch**, Hochschulrektorenkonferenz
Dr. Johanna **Witte**, Bayer. Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung

Moderation:
Jan-Martin **Wiarda**

13:00 **Mittagsimbiss**

Forenbeschreibung

Forum A Orientierung in der Studieneingangsphase: Modelle und Ansätze

Eine den Übergang in die Hochschule studienorganisatorisch und didaktisch gut gestaltete Studieneingangsphase hilft bei der fachlichen und persönlichen Orientierung und legt die Grundlage für den Studienerfolg. Die Fragen nach dem richtigen Studium, dem passenden Fach und der Bedeutung von wissenschaftlichem Arbeiten stehen hier im Mittelpunkt. Die unterschiedlichen Modelle für einen erfolgreichen Studienstart reichen von einem zusätzlichen Orientierungsstudium bis hin zu einzelnen Maßnahmen als integrierte Bestandteile des Curriculums. Das Forum konzentriert sich auf modellhafte Ansätze zur Gestaltung der ersten Studiensemester, die sowohl die Verzahnung einzelner Maßnahmen nutzen als auch die fachübergreifende Kompetenzentwicklung der Studierenden im Blick haben.

Forum B Anerkennung erleichtern: Internationale Mobilität der Studierenden erhöhen

Internationale Mobilität ist mittlerweile eine Selbstverständlichkeit im „Student Life Cycle“. Damit gewinnt die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen eine zunehmende Bedeutung. Sowohl die Lissabon-Konvention als auch die zunehmenden Anforderungen der Qualitätssicherung in Hochschulen verlangen transparente, faire und unbürokratische Anerkennungsverfahren. Das Forum thematisiert die Einbindung der Anerkennung in die Qualitätssicherung unter Berücksichtigung der deutschen Akkreditierungsvorgaben. Als Beispiele guter Praxis dienen institutionelle Anerkennungsverfahren deutscher Hochschulen.

Forum C Anrechnung und Durchlässigkeit: Lernergebnisse anerkennen

Funktionierende Anrechnungsmodelle sind aus bildungspolitischer Sicht wichtige Mechanismen, um eine qualitätsgesicherte Durchlässigkeit zwischen beruflicher Bildung und Hochschulbildung zu ermöglichen. Seit dem 01.01.2015 sind die Hochschulen gefordert, verbindliche und funktionierende Methoden zur Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen anzuwenden. Diese werden im Zuge der Akkreditierungen und Re-Akkreditierungen geprüft und die Agenturen können ggf. Auflagen erlassen. Auf Grundlage von aktuellen Erfahrungsberichten aus der Hochschulpraxis werden konkrete Problemstellungen der Anrechnung und Durchlässigkeit aus den Fachkulturen in Kleingruppen lösungsorientiert erörtert und im Forum aus Sicht der Impulsgeber und Studierenden kommentiert.

Forum D Forschendes Lernen: Entwicklung wissenschaftlicher Kompetenz

Forschendes Lernen bietet als aktivierendes Lehr-Lern-Format die Möglichkeit, Studierende frühzeitig für wissenschaftliche Fragestellungen zu begeistern und fördert so ihre Motivation für das Studium. Gleichzeitig erwerben Studierende wissenschaftliche Handlungskompetenzen, wenn sie einen Forschungszyklus von der Entwicklung einer Fragestellung über die Methodenauswahl bis hin zur Interpretation und Präsentation der Ergebnisse durchlaufen. In diesem Forum stellen die „Ars Legendi“-Preisträger des Jahres 2014 beispielhaft ihre ausgezeichneten Konzepte zum Forschenden Lernen vor.

Forenbeschreibung

Forum E „Employability“ und Kompetenzorientierung: Von der Leerformel zum Leitziel

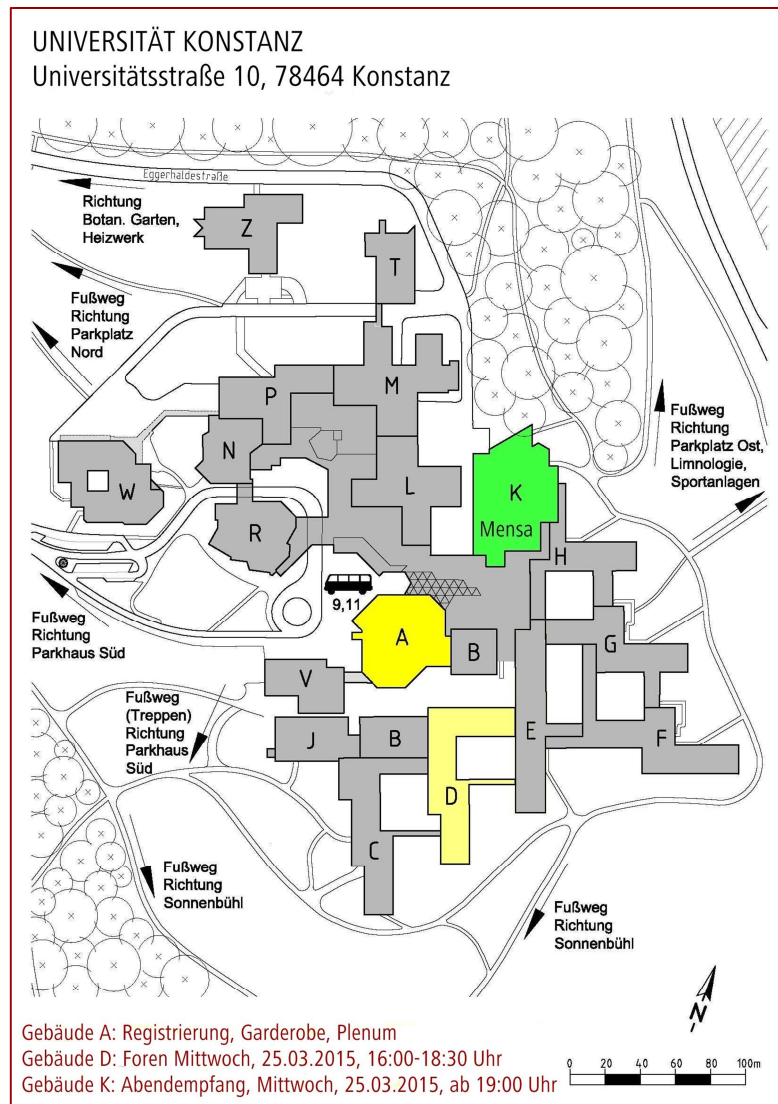
Die fachlichen und beschäftigungsqualifizierenden Anteile im Studium sind von zentraler Bedeutung für einen erfolgreichen Übergang von der Hochschule in den Arbeitsmarkt und für die Ausübung einer Erwerbstätigkeit. Studiengänge sollen auf eine anspruchsvolle Beschäftigung vorbereiten und die Studierenden zur Ausübung komplexer beruflicher Tätigkeiten in möglichen Berufsfeldern wissenschaftlich qualifizieren. Hierzu ist ein flexibles Zusammenwirken von Anwendungs- und Kompetenzorientierung sowie die Theorie-Praxis-Verzahnung im Kontext einer möglichst umfassenden Persönlichkeitsbildung notwendig. Das Forum stellt Konzepte und Modelle für eine Verbesserung der Beschäftigungsbefähigung von Hochschulabsolventen vor.

Forum F „Service Learning“: Ein Anreiz zur Förderung der Mobilität von Studierenden

Mit der zunehmenden Internationalisierung deutscher Hochschulen bietet „Service Learning“ einen didaktischen Ansatz, fachbezogene Lehre, Praxisbezüge und internationale Erfahrungen studierendenzentriert zu vermitteln. Das Forum wird sich dem Thema aus zwei Perspektiven annähern: Sowohl aus Sicht der Förderung der globalen Mobilität deutscher Studierender als auch als Angebot zur Integration internationaler Studierender in „Service Learning“-Veranstaltungen an deutschen Hochschulen. Vor allem Lehrende und Studierende sowie Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeiter können sich im Forum über fachbezogene und überfachliche Konzepte und Umsetzungserfahrungen sowie den Mehrwert von „Service Learning“ als Lehrmethode und Leitbild austauschen.

Raumplan

Universität Konstanz



Anmeldung

Die Teilnehmerregistrierung erfolgt im Foyer auf der Ebene A5 (Haupteingang). Dort erhalten Sie Ihre Teilnahmeunterlagen.

Der Registrierungscounter ist während der gesamten Konferenz besetzt und dient als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen (Tagungstelefon +49 75 31 / 88-45 45).

Veranstaltungsräume

Im Auditorium Maxium (Audimax) im Hauptgebäude A finden alle Plenumsveranstaltungen am Mittwoch und Donnerstag statt (Gebäude A, Raum 600).

Die parallelen Foren am Mittwochnachmittag finden in Seminarräumen im Gebäude D (Zugang über große Halle und Trakt E) statt.

Catering

Während der Konferenz werden im Foyer des Gebäudes A in den Pausen verschiedene Erfrischungen (Kaffee, Kaltgetränke und Snacks) angeboten. Das Konferenzdinner am Mittwochabend findet in der Mensa auf Ebene K6 statt.

Garderobe

Während der Tagung steht ein kostenloser Garderobenservice zur Verfügung.

Internetnutzung an der Universität Konstanz – W-LAN

Die Zugangsdaten für die W-LAN-Nutzung während der Konferenz erhalten Sie bei der Anmeldung. Für Hochschulangehörige wird alternativ der Zugang über Eduroam angeboten (weitere Informationen unter www.eduroam.org). Bitte beachten Sie, dass in der Mensa und im Audimax grundsätzlich kein W-LAN-Empfang besteht.

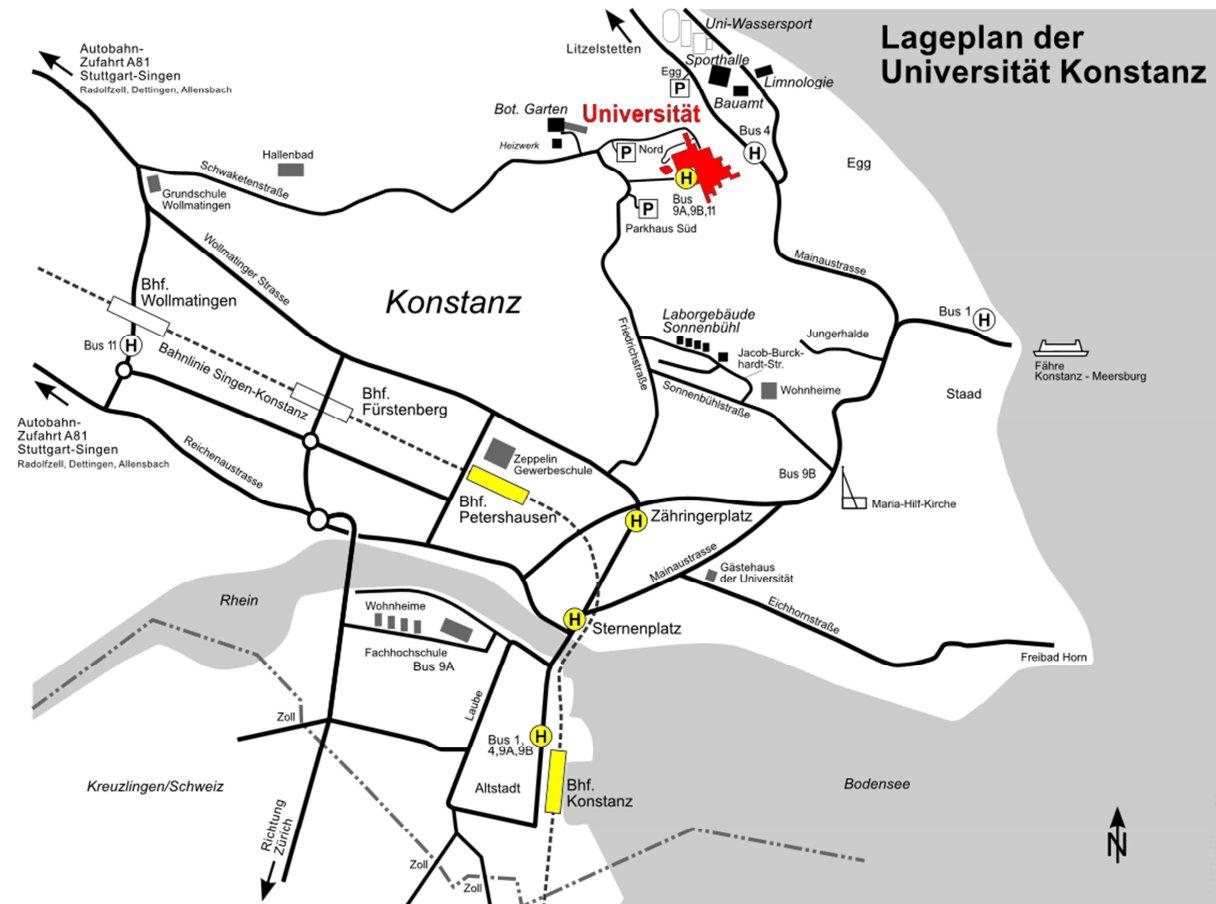
Mobilfunknetz

Durch die Nähe zur Schweiz kann es vorkommen, dass bei automatischer Netzwahl ein Schweizer Netzbetreiber ausgewählt wird, wodurch höhere Kosten entstehen können. Dies kann vermieden werden, indem die automatische Netzwahl deaktiviert wird.

Geldautomat

Im Eingangsbereich der Universität, neben dem Campus Café, befindet sich ein Geldautomat der Sparkasse.

Anreise Kontakt



Mit dem Bus

- **Linie 9A und 9B:** Einstieg z.B. am Hauptbahnhof, Fahrtrichtung »Universität«, die Endhaltestelle liegt direkt vor dem Haupteingang (Gebäude A). Vom Hauptbahnhof beträgt die Fahrzeit ca. 15 Minuten. Montag bis Freitag: ab 6:43 Uhr bis 20:30 Uhr im 10-Minuten-Takt
- **Linie 11:** Einstieg z.B. an der Haltestelle Bahnhof Wollmatingen (Richtung »Universität«, Fahrzeit: 11 Minuten), Ausstieg an der Haltestelle »Universität«, Fußweg zum Haupteingang ca. 2 Minuten. Montag bis Freitag: ab 6:33 Uhr bis 20:01 Uhr im 30-Minuten-Takt
- **Linie 4:** Die Linie 4 verbindet die Universität mit der Mainau und den Ortsteilen Litzelstetten, Dingelsdorf, Oberdorf, Wallhausen und Dettlingen bzw. Staad in Richtung Innenstadt. Ausstieg an der Haltestelle »Egg« (Fußweg zum Haupteingang etwa 10 Minuten). Montag bis Freitag: ab 6:00 Uhr im 15- bzw. ab 9 Uhr im 60-Minuten-Takt.

Bustickets erhalten Sie beim Busfahrer oder an den Fahrscheinautomaten (Einzelfahrschein: € 2,10).

Mit dem Auto / Taxi

Parkhaus Süd oder Parkplatz Ost (siehe Übersichtsplan). Parkgebühren: 1,30 € pro Tag.

Taxiunternehmen Telefon: +49 (0) 75 31 5 77 77

PROGRAMM

Dr. Peter A. Zervakis, Projekt nexus, HRK
Ahrstraße 39, 53175 Bonn
Tel.: 0228 / 887-190
E-Mail: zervakis@hrk.de

TAGUNGSTELEFON

+49 (0) 75 31 / 88 45 45

ORGANISATION

Barbara Kleinheidt, Projekt nexus, HRK
Tel.: 0228 / 887-106
E-Mail: kleinheidt@hrk.de

Jens Marquardt, Projekt nexus, HRK
Tel.: 0228 / 887-108
E-Mail: marquardt@hrk.de